



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 641/2015

Potsdam, 15.10.2015 (mk)

**An diesen Potsdamer Schulen wird Energiesparen großgeschrieben
Präsentation und Auszeichnung der Potsdamer Energiesparschulen 2014/15**

Oberbürgermeister Jann Jakobs nahm am Donnerstag im Plenarsaal des Rathauses an der Auszeichnung für die erfolgreichsten Potsdamer Energiesparschulen des Schuljahres 2014/15 teil. Zum feierlichen Abschluss des 3. Projektjahres im „Energieeinsparprogramm an Potsdamer Schulen“ kamen Vertreter der Projektschulen, der Landeshauptstadt Potsdam und der EBCsoft GmbH zusammen. Es wurde musiziert, Auszeichnungen an die erfolgreichsten Energiesparschulen übergeben und eine Plakatausstellung für die Öffentlichkeit im Rathaus eröffnet.

Jann Jakobs in seiner Begrüßung: „Ich kann nur sagen, dass ich wirklich beeindruckt bin, mit wieviel Kreativität und Durchhaltevermögen die Schülerinnen und Schüler der Projektschulen am Thema Einsparung von Energie gearbeitet haben.“

Zum Auftakt der Jahresveranstaltung stellten Schüler/innen des Leibniz-Gymnasiums ihre selbstgeschriebenen Lieder zum Thema Umwelt und Energie vor. Diese waren zuvor im Rahmen des Energieeinsparprogramms im Musikunterricht der 5.-7. Klassen entstanden.

Im nächsten Programmpunkt wurden die fünf erfolgreichsten Energiesparschulen des Schuljahres 2014/15 ausgezeichnet. Sie erhielten einen Scheck für ihr tolles Engagement und stellten ausgewählte Aktivitäten vor, um den Anwesenden einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten zu geben, wie die Themen Energie und Umwelt im Unterricht behandelt werden können.

Neben den Präsentationen der 5 erfolgreichsten Energiesparschulen, stand auch die Ehrung aller Schulteams auf dem Programm. Denn auch wenn es nicht für einen der ersten Plätze

reichte, ist das Engagement im Energieeinsparprogramm doch unglaublich groß, kreativ und vielfältig – und dem wurde bei dieser Jahresveranstaltung mit einer Plakatausstellung Rechnung getragen. Hier hatten alle Energiesparschulen die Möglichkeit, ihre Schule anhand eines Posters vorzustellen und ihre Lieblingsprojekte zu präsentieren.

Die Plakatausstellung zum Projekt ist bis zum 23. Oktober für die Öffentlichkeit im Flur des Standesamts im Rathaus zu besichtigen.

Das Energieeinsparprogramm vom Kommunalen Immobilien Service (KIS), dem Fachbereich Bildung und Sport der Landeshauptstadt Potsdam und der EBCsoft GmbH hat das Ziel das Energienutzungsverhalten in den Schulen zu verbessern, die Energiekosten nachhaltig zu reduzieren sowie einen bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen bei den Schüler/innen zu fördern. Es wurde zum Start des Schuljahres 2012/13 aus der Taufe gehoben.

EBCsoft GmbH, die das Energiesparprogramm in Potsdam durchführt und die Schulen bei ihrer Arbeit unterstützt, wertet die pädagogischen Aktivitäten anhand eines Prämienmodells aus und vergibt Punkte. Am Ende des Schuljahres werden die Energiesparschulen dann für ihre Arbeit, je nach Punktestand, mit einer Geldprämie belohnt.

Diese fünf Schulen belegten im Jahr 2014/15 die ersten Plätze:

Mit 91.459 Punkten und einer Geldprämie von 4.157,01 Euro kam die **Waldstadt Grundschule** auf den 5. Platz. Die Gewinner des letzten Schuljahres zeichneten sich erneut durch groß angelegte Agenda-Themen zu den unterschiedlichen Aspekten des Energiesparens aus: Im Projekt "Zu Fuß zur Schule" wurde zum Beispiel der Schulweg aller Schülerinnen und Schüler erfasst und ausgewertet. In einem Wettbewerb wurden daraufhin die Klassen anhand eines Punktesystems für einen umweltfreundlichen Schulweg belohnt. So wurden die Schüler/innen, die sonst mit dem Auto gebracht wurden, angehalten, ihr Mobilitätsverhalten zu reflektieren und gegebenenfalls zu ändern.

Die **Voltaire-Gesamtschule** belegte mit 111.390 Punkten und 5.062,92 Euro Prämie den 4. Platz. In zahlreichen Unterrichtsstunden ging es zum Beispiel darum, wie Energiesparlampen verwendet werden (Mathe: Berechnung der energetischen und preislichen Einsparungen), was Nachhaltiges Handeln ist (Englisch: Wie kann ich mein eigenes Verhalten ändern? Welche Möglichkeiten gibt es im globalen Maßstab?) und um die Energiegewinnung in der Neuzeit (Deutsch: Veränderungen des Lebens in Bezug zu "Romeo und Julia"). Das sind sehr gute

Beispiele dafür, wie relevant das Energieeinsparprogramm in den unterschiedlichsten Schulfächern sein kann!

Mit 115.143 Punkten und einer Geldprämie von 5.233,50 Euro kam die **Grundschule am Pappelhain** auf den 3. Platz. Neben Unterrichtsstunden zu den Themen Strom, fossile Brennstoffe, umweltfreundlicher Nahverkehr oder Mülltrennung, nahmen alle Klassen an einem schulinternen Malwettbewerb teil: Im Vorfeld gab es ein Quiz über den Schulfunk, bei dem die Schüler ihr Wissen testen und Preise gewinnen konnten. Dann beschäftigten sie sich zum Beispiel kreativ mit dem Motto „Das weiß doch jedes Kind, viel Energie bringt Sonne, Wasser, Wind!“ und malten Bilder dazu.

Auf den 2. Platz kam die **Käthe-Kollwitz-Oberschule**, mit 139.061 Punkten und einer Prämie von 6.320,63 Euro. Sehr engagiert setzte sich diese Schule mit ihrem eigenen Energieverbrauch auseinander: Die Messdaten der Photovoltaikanlage auf dem Dach wurden regelmäßig erhoben, ausgewertet und innerhalb der Schule kommuniziert. Auch wurden zum Beispiel neue Thermostate an den Heizkörpern angebracht, um den Wärmeverbrauch zu senken. Oder der anthropogene Klimawandel erforscht, indem Wetterdaten erfasst wurden. Viele forschungsintensive Projekte, die diese Schule auszeichnen!

Die **Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné** belegte im Schuljahr 2014/15 mit stolzen 175.254 Punkten und 7.965,68 Euro Prämie den 1. Platz! Angefangen beim jährlichen Ökologischen Praktikum der 7. Klassen, über schulweite Sammelaktionen von Altpapier, CDs oder Batterien, bis hin zu Wochenberichten zum Thema Energiesparen: An dieser Schule werden Energiesparen und Umweltschutz nicht nur groß geschrieben – sie sind fest im Schulalltag etabliert! Daher schaffte es die Lenné-Gesamtschule auch ein weiteres Mal mit ihren zahlreichen Energiesparaktivitäten unter die erfolgreichsten fünf Schulen. Wir gratulieren!